

## // **STELLUNGNAHME** //

### **zur Anhörung Lehrpläne Wahlpflichtfächer Integrierte Gesamtschulen: Ökologie, Sport u. Gesundheit, Kommunikation u. Medien Klassenstufen 6-10**

Schreiben des BM vom 09.08.2019, Aktenzeichen: 7030-0001#2019/0004-0901 9412B

---

Die GEW Rheinland-Pfalz nimmt zu dem o.g. Entwurf wie folgt Stellung:

Die GEW begrüßt, dass die Wahlpflichtfächer an den Integrierten Gesamtschulen in ihrer Grundstruktur erhalten geblieben sind. Durch die Erstellung von einheitlichen Lehrplänen für bestimmte Wahlpflichtfächer erhalten die Schulen die Möglichkeit, auf fundierte Materialien zurückzugreifen.

Die drei neuen Lehrpläne sind insgesamt in einem einheitlichen Format erstellt worden (Vorwort, Einleitung, Lerntableaus, Pflicht- und Wahlbereiche, inklusiver Ansatz), dies wird als sinnvoll erachtet. Der Aufbau der Lerntableaus insgesamt und die Erläuterungen dazu erleichtern die Unterrichtsplanung.

In allen drei Lehrplänen wären bei dem Abschnitt zum inklusiven Ansatz mehr Ideen und Vorschläge zur Differenzierung wünschenswert gewesen.

#### **WPF Sport und Gesundheit**

Der Lehrplan zum Wahlpflichtfach Sport und Gesundheit ist grundsätzlich gut verständlich aufgebaut. Die Unterrichtsinhalte erscheinen als sehr anspruchsvoll, teilweise muss infrage gestellt werden, ob die Umsetzung in allen Lerngruppen als realistisch eingeschätzt werden kann. Die Ideen zur Differenzierung sind hilfreich, hätten aber umfangreicher ausfallen können. Vermisst wird der Bereich der paralympischen Disziplinen. Außerdem wäre es wünschenswert gewesen, die Unterschiede zwischen Breitensport und Leistungssport (und dessen Gefahren / gesundheitliche Auswirkungen) zu thematisieren. Insgesamt hält die GEW den Lehrplan für das Wahlpflichtfach Sport und Gesundheit für gelungen.

#### **WPF Kommunikation und Medien**

Die Themenauswahl des Wahlpflichtfachs Kommunikation und Medien erscheint modern und anspruchsvoll, viele Bereiche werden angesprochen. Auch bei diesem Lehrplan stellt sich die Frage, ob die genannten Differenzierungsmöglichkeiten ausreichen und den jeweiligen Lerngruppen gerecht werden können. Der Aspekt der „Möglichkeiten und Gefahren moderner Medien“ hätte unserer Einschätzung nach einen größeren Stellenwert einnehmen müssen. Insgesamt hält die GEW den Lehrplan für das Wahlpflichtfach Kommunikation und Medien für gelungen, jedoch überaus ambitioniert. Es ist zu befürchten, dass aufgrund dieses anspruchsvollen Charakters Lehrkräfte davon abgehalten werden, das Fach unterrichten zu wollen.

/-2-

Diese Stellungnahme kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.gew-rlp.de/stellungnahmen/>

**WPF Ökologie**

Der Lehrplan für das Wahlpflichtfach Ökologie weist eine große Themenfülle auf. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, sich mit der Umwelt und ökologisch-wirtschaftlich-gesellschaftlichen Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Themen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit sind insgesamt eher unterrepräsentiert und werden, wenn dann überwiegend erst in Klasse 9 und 10 behandelt. Hier hätten wir uns deutlichere Bezüge zu den aktuell geführten Diskussionen gewünscht. Insgesamt hält die GEW den Lehrplan für das Wahlpflichtfach Ökologie für gelungen.

Mainz, 18.09.2019

Diese Stellungnahme kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.gew-rlp.de/stellungnahmen/>

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz | Martinsstraße 17 | 55116 Mainz  
Tel.: 06131 28988-0 | Fax: 06131 28988-80 | E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de) | [www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP) | [twitter.com/gew\\_rlp](https://twitter.com/gew_rlp)